

## Anmeldung an:

Aus Platzgründen ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Anmeldung bis zum 6. April möglichst per Mail an: Hans Zakel, Kreis Unna - Der Landrat, Planung und Mobilität, Sozialplanung und Demografie

Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna  
Tel.: 02303 / 27-1161 | Fax: 02303 / 27-2296  
Email: [hans.zakel@kreis-unna.de](mailto:hans.zakel@kreis-unna.de)

**An der Fachveranstaltung am 11. April 2018 nehme ich teil:**

.....  
Nachname, Vorname

.....  
Institution

.....  
PLZ, Ort

.....  
Funktion

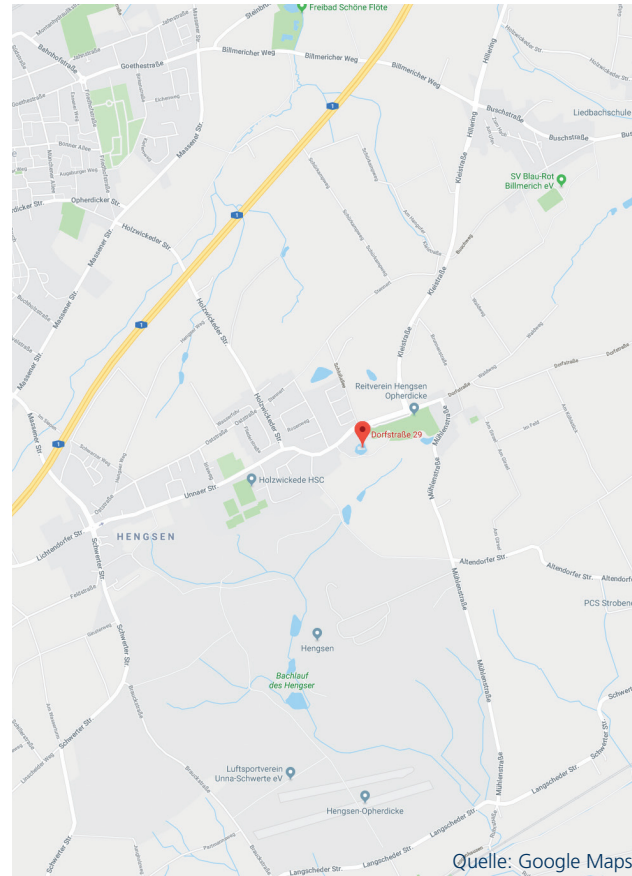
.....  
Telefon oder Email

- Ich bin Rollstuhlfahrer/in
- Ich benötige eine/n Gebärdendolmetscher/in
- Ich benötige eine persönliche Assistenz

.....  
Datum, Unterschrift

### Wichtiger Hinweis:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung von den Veranstaltern oder von ihnen beauftragten Personen oder durch Pressevertreter Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die möglicherweise im Rahmen einer Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Allgemeinheit zugänglich gemacht oder in Pressemedien genutzt werden.



## Veranstaltungsort

Haus Opherdicke  
Dorfstraße 29  
59439 Holzwickede

Informationen zum Veranstaltungstag unter  
Tel.: 02303 / 27-1161

Ausführliche Informationen zu Haus Opherdicke finden  
Sie unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

# Gerontopsychiatrie- Symposium 2018

**11. April 2018 | Haus Opherdicke, Holzwickede**

Eine Veranstaltung der LWL-Klinik Dortmund  
und des Kreises Unna



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herausforderungen im Alter sind vielfältig. Zwar haben wir heutzutage gute Chancen immer gesünder immer älter zu werden, aber auch das ist "nicht ohne". Die Lebenserfahrung erhöht sich, aber die Kräfte schwinden, manchmal auch mental. Wir werden dünnhäutiger und sind möglicherweise zunehmend abhängig von der Hilfe anderer, schlimmstenfalls fühlen wir uns ausgeliefert.

Wir, die professionell mit Menschen in der Gerontopsychiatrie umgehen müssen, tragen viel Verantwortung. Wir brauchen Zeit für die PatientInnen und Arbeitsbedingungen, die dies ermöglichen. Steigende Anforderungen und zu geringe Personaldecken belasten auch uns. Nicht alles ist mit Berufserfahrung und Professionalität kompensierbar.

Wie steht es um die gerontopsychiatrische Versorgung im Kreis Unna? Beim diesjährigen Gerontopsychiatriesymposium beschäftigen wir uns mit einem breiten Themenspektrum: Von „psychodynamischen Aspekten“ über „Gewalt in der Pflege“ bis zu „Humor in der Therapie“.

Die Veranstaltung steht allen offen, die einen Schwerpunkt in der Versorgung älterer Menschen haben, partiell daran mitwirken oder einfach nur Interesse am Thema haben.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!

**Dr. Petra Dlugosch**

Chefärztin der Abteilung Gerontopsychiatrie / LWL-Klinik Dortmund

**Sabine Leiß**

Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität / Kreis Unna

---

## Programm Mittwoch, 11. April 2018

### ■ 13:30 Uhr Stehcafé mit Fingerfood

**Moderation: Bärbel Wiedermann,**  
Vorsitzende Ärztekammer  
Westfalen-Lippe VB Dortmund

### ■ 14.00 Uhr Begrüßung

Michael Makiolla,  
Landrat Kreis Unna und  
Prof. Dr. Hans-Jörg Assion,  
Ärztlicher Direktor, LWL-Klinik Dortmund

### ■ 14.15 Uhr Geplanter Fachärztemangel in den ländlichen Bereichen und im Ruhrgebiet

Reiner Krauß  
Stellv. Vorsitzender des Parkinson Forums  
Kreis Steinfurt e.V.

### ■ 14.30 Uhr Interview mit Dr. Prosper Rodewyk

Bezirksstellenleiter Dortmund der  
Kassenärztlichen Vereinigung  
Westfalen-Lippe (KVWL)

### ■ 14.45 Uhr „Psychische und psychosomatische Symptombildungen jenseits des 60. Lebensjahres – differenzielle therapeutische Optionen“

Univ.-Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie,  
Universitätsklinikum Münster

### ■ 15.30 Uhr „Gerontopsychiatrische Versorgung des Kreises durch die LWL-Klinik“ (aktuelle Zahlen 2017)

Dr. Petra Dlugosch  
Chefärztin Gerontopsychiatrie,  
LWL-Klinik Dortmund

### ■ 16.00 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen

### ■ 16.20 Uhr „Gewalt in der häuslichen Pflege“

Dr. jur. Anna Schwedler  
Wissenschaftl. Mitarbeiterin am  
Fachbereich Rechtswissenschaft der  
Goethe-Universität Frankfurt

### ■ 17.05 Uhr „Mit Humor herausforderndem Verhalten begegnen“

Professor Dr. Dr. Rolf Hirsch  
ehem. Chefarzt der GP an der  
Universität Bonn

### ■ 17.50 Uhr Ausblick

Hans Zakel  
Sozialplaner Kreis Unna

### ■ 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

---